Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ac verbum referirt worden, mit der weiland Herr
Christoffen seligen protestation, und hierbey an
noch ordentlich hier nochmahl verandwortet und
Confutirt worden.

Das sechsten Articuls halber bleibt es bey dem
Replicirs der variation ist der Herzog im fall
der noth zu convincirn wie es hierüber mit dem
Jüngst: Anno: 57. aufgerichten, und der allgemeinen
Reichsstende, nach genugsamer verhör beeden Chur
Fürsten Anno: 76. gegebenen bedenken genugsam
erfolgen, so viel dieser sach nochmahl erfordert auch
welchen bedenckhen erscheint das der Herzog
Anno 75 von dem H. Reichs Chur fürsten zu Regenspurg
den Landtfridischen Rechts mit angehoben bis
da er sub finem illorum Comitiorum ist der Chur
fürsten bedenken gesehen, und solchs zu andern ein
mein erfordert sagen müssen welchen er wonach
fürstlichen Rechts mitbruch und damit den handel
bis in die volgenden Reichstagen verzogen dem
beede theil nach nochmahl mit ellichen grossen schaden
zu gefaht, im denen der Herzog das beneficium
gerichts von der seitigen Erbhuldigung erst
eingehoben, erwarten sein mündtwandtlichen
alß aber gemeines stendes bedencken im